

Ulrich Sauer

17.12.2015

Sehr geehrte Frau Dr. Merkel,

Da ich sehr viel länger Mitglied der CDU als Sie bin, nehme ich das Recht in Anspruch, mein Anliegen in der Flüchtlingsfrage, gewissermaßen als Sprachrohr für viele einfache Mitglieder, zu artikulieren.

Offensichtlich haben Sie Ihre Ankündigung „dann ist das nicht mehr mein Land“ wahr- und sich in ein anderes Land, Angelas Wunderland, aufgemacht.

Fort aus einem Land, in dem in absurder Weise durch die von Ihnen zu verantwortende grenzenlose Asylgewährung das Verfassungsgebot der Wahrung der Menschenwürde bei der Unterbringung von Flüchtlingen - vor allem von Frauen und Kindern - massiv verletzt wird, ja zwangsläufig verletzt werden muss.

Fort in ein Land, in dem junge geflüchtete Männer ihre Aggressionen dadurch sublimieren, dass sie unter Anleitung von multilingualen Sozialarbeitern Strohsterne und anderen Weihnachtsschmuck anfertigen oder Synagogen vor Brandanschlägen schützen und so ihre Integrationsbereitschaft eindrucksvoll unter Beweis stellen.

In ein Land, in dem eine fast lückenlose Nachrichtensperre über Flüchtlingskriminalität verhängt ist.

In ein Land, in dem die gewisse Sehnsucht nach (noch) mehr Vielfalt herrscht.

In ein Land, das von grenzenloser europäischer Solidarität umhegt wird.

In ein Land, in dem das neue Volkslied „Am deutschen Flüchtlingswesen wird die Welt genesen“ mit deutschtümelnder Inbrunst gesungen wird.

In ein Land, in dem Willkommenskultur für Migranten und Größtes zu leisten als Staatsziel in der Verfassung verankert ist.

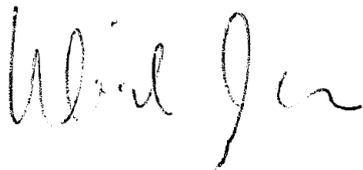
In ein Land, in dem eine engelsgleiche Lichtgestalt herrscht, deren Majestät niemand beleidigt und die ohne Ansehen von Gesetzen par ordre du mufti regieren kann.

Da es nun aber keine doppelte Kanzlerschaft gibt, wie wäre es denn, wenn Sie auf Ihre Kanzlerschaft im Deutschland der Einfältigen, die Ihre Vielfaltsvisionen nicht verstehen können, verzichteten.

Mit anderen Worten : Bevor der von Ihnen angerichtete Schaden für das Land - auch und gerade im Hinblick auf das Erstarken der braunen Rattenfänger und des braunen und roten Mobs - noch größer wird, treten Sie zusammen mit Ihren offensichtlich überforderten Beratern zurück!

Sie können sicher sein, dass man in einigen Jahren sagen wird „Die haben das damals gut gemacht“.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script, appearing to read "Wilfried Junger". The signature is written in dark ink on a white background.